

Dr. Peter Hocke ist als Sozialwissenschaftler Senior Research Scientist am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie. Er studierte Politische Wissenschaft, Philosophie und Soziologie an der Universität Regensburg und der FU Berlin und war später wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.

Seit 2001 publiziert und arbeitet er Projekten und zu Fragen der nuklearen Entsorgung und ist Mitarbeiter am ITAS. Seit 2006 ist er Mitglied der BMU-Expertengruppe Schweizer Tiefenlager (www.escht.de) und von 2006 bis 2013 war er Redaktionsleiter der Zeitschrift „Technikfolgenabschätzung – Theorie und Praxis“.

Seit Januar 2019 ist er Leiter des Transdisziplinären Arbeitspakets „Handlungsfähigkeit und Flexibilität“ im Forschungsverbund „Transdisziplinäre Forschung zur Entsorgung hochradioaktiver Abfälle in Deutschland“ (2019-2024) und Co-Sprecher des Forschungsverbundes.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind Technikfolgenabschätzung, Technikkonflikte und Endlagerforschung.